

Gründungsbericht IFAAET

(International Federation of Anthroposophic Arts and Eurythmy Therapies)

Am 12 September 2011 fand die Gründung von **IFAAET** in Dornach statt.

„Wenn du ein Schiff bauen willst, dann fange nicht an mit dem Holzsammeln, den Zuschneiden der Planken und der Einteilung der Arbeit, sondern wecke im Inneren der Menschen die Sehnsucht nach dem großen und weiten Meer.“ (Antoine de Saint-Exupéry)

*...Unser Schiff soll auch mitschwimmen auf dem grossen Ozean der Gesundheitspolitik...
(Protokoll 14 Sept. 2013 GV)*

Kistin Kaiser, Nurene Armajani, Susan Bäuke – AKT und **Angelika Jaschke**, Monika Folz-HE, waren maßgeblich an der Gründungsinitiative beteiligt.

Der Anstoß war die Frage, wieso Heileurythmie und Kunsttherapie, welche beide eine künstlerische Grundausbildung als Voraussetzung haben, auf politisch-rechtlicher Ebene bisher keine gesetzliche Anerkennung finden konnten (außer in den Schweiz). Um dies auf übernationale politisch-rechtlicher Ebene weiter zu bringen wurde diese gesetzlich anerkannte Föderation gegründet. Der Begriff „Anthroposophische Künstlerische Therapien“ wurde in den Statuten gewählt, wie er national schon länger in einigen Ländern als Allianzen in Gebrauch ist.

Als Gründungsmitglieder nahmen die Vertreter der AKT - Berufsverbände aus NL, GB, CH, AT, sowie die HE-Berufsverbände aus CH, SE, GB und Irland, IT, DE, AT, RU teil. (Internationaler Newsletter Nr 10 2013)

Im Jahr 2013 kamen weitere Mitglieder und Interessenten dazu, fünf HE-Berufsverbände BE; FR; IS; SA, JP und fünf AKT-Berufsverbände BE, BR, FR, USA, SE: Korea HE und Neuseeland (AKT) zeigten Interesse. (Internationaler Newsletter Nr 10 2013)

In den kommenden Jahren wurde intern die Website, Flyers und Logo erstellt und an der Überarbeitung der Statuten wurde gearbeitet.

Teilnahme an Konferenzen von **CAM (Complementary and Alternative Medicine)** in Brüssel (European Parlament), Scientific Congress of **AM** in Leiden und Kontakt zu **IVAA** (Federation of Anthroposophic Doctors Association)

Beitritt zu **AnthroMed** für IFAT Mitglieder wurde im Jahr 2013 ermöglicht.

Mitglied und Mitarbeit durch Delegierte in **EUROCAM** und **ANME**

Im Jahr September 2020 Umbenennung zu **IFAT (International Federation of Anthroposophic Therapies)** und damit Öffnung für anthroposophisch anerkannte Therapien und Einreichen der neu erarbeiteten **IFAT Statuten**.